

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information:

März 1998

797 08 00

Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Castufemin® Kapseln

Wirkstoff:
Keuschlammfrüchte Trockenextrakt

ARDEYPHARM



Zusammensetzung:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Hartkapsel enthält:

4,0 mg Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7–13:1)

Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)

Sonstige Bestandteile:

Glucosesirup, Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoff E 171.

Hinweis für Diabetiker:

1 Kapsel enthält 0,007 Proteineinheiten (BE)

Darreichungsform und Inhalt:

Unverkäufliches Muster mit 30 Kapseln

Packungen mit 30 Kapseln

Packungen mit 60 Kapseln

Packungen mit 100 Kapseln

CASTUFEMIN Kapseln sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden.

ARDEYPHARM GmbH

58313 Herdecke · Loerfeldstraße 20 · Telefon (0 23 30) 977 677

ARDEYPHARM GmbH · 58313 Herdecke



Anwendungsgebiete:

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (Prämenstruelle Beschwerden).

Hinweis:

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach besonders sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.

Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muß er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie CASTUFEMIN® Kapseln nicht einnehmen?

Sie dürfen CASTUFEMIN® Kapseln nicht einnehmen, wenn Sie bereits auf CASTUFEMIN® Kapseln oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie CASTUFEMIN® Kapseln nicht anwenden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

CASTUFEMIN® Kapseln dürfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

Wechselwirkungen:

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von CASTUFEMIN® Kapseln?

Da es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung von Keuschlammfrüchten gibt, könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt CASTUFEMIN® Kapseln nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da CASTUFEMIN® Kapseln sonst nicht richtig wirken können!

Wieviel und wie oft sollten Sie CASTUFEMIN® Kapseln anwenden?

Nehmen Sie einmal täglich 1 Hartkapsel (entsprechend 40 mg Droge) ein.

Wie und wann sollten Sie CASTUFEMIN® Kapseln anwenden?

CASTUFEMIN® Kapseln sollen möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie CASTUFEMIN® Kapseln anwenden?

Für eine zuverlässige Wirkung sollten CASTUFEMIN® Kapseln über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn CASTUFEMIN® Kapseln in zu großen Mengen angewendet wurden (beabsichtigte und versehentliche Überdosierung)?

Durch eine Überdosierung sind keinerlei Risiken zu erwarten, so daß keinerlei spezielle Maßnahmen erforderlich sind.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig CASTUFEMIN® Kapseln angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von CASTUFEMIN® Kapseln beobachtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im folgenden genannt.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von CASTUFEMIN® Kapseln auftreten?

Gelegentlich kann es zum Auftreten von juckenden Hautausschlägen kommen.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Anzeichen von allergischen Hautausschlägen mit Bläschenbildung ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.